17. Nachtrag vom __.__.2020 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am __.__.2020 folgenden 17. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001 beschlossen:

Artikel 1

1. **In der Überschrift** wird nach dem Wort „Gebührensatzung“ die Wörter „und Satzung über den Kostenersatz“ eingefügt.

2. **§ 7 Absatz 1 Sätze 1 und 2 erhalten folgende Fassungen:**

   Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von

bis Qn 2,5 bzw. Q3=4	bis 5 cbm	10,50	Euro im Monat,
Qn 6 bzw. Q3=10	7 – 12 cbm	18,10	Euro im Monat,
Qn 10 bzw. Q3=16	20 cbm	21,00	Euro im Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Großwasserzähler	36,80	Euro im Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Großwasserzähler	46,00	Euro im Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Großwasserzähler	52,50	Euro im Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Großwasserzähler	72,10	Euro im Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Verbundzähler	81,10	Euro im Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Verbundzähler	99,60	Euro im Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Verbundzähler	128,20	Euro im Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Verbundzähler	157,50	Euro im Monat.

   Die Gebühr für Unterzähler beträgt 3,20 Euro im Monat.

3. **§ 14 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**

   (1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie die Kosten für die Unterhaltung einer Grundstücksanschlussleitung an die Wasserversorgungsanlage sind der Stadt zu ersetzen und werden auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten abgerechnet.

4. § 14 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Ersatzpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist auch der Erbbauberechtigte ersatzpflichtig. Mehrere Ersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

5. Folgender neuer Absatz 4 wird in § 14 angefügt:

(4) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Anschlussleitung, so haften die Grundstückseigentümer bzw. die Erbbauberechtigten als Gesamtschuldner.

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

Artikel 3

Dieser 17. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001 tritt am 01.01.2021 in Kraft.